

**„Ich bin niemandem Rechenschaft schuldig!“
„Nur die tief im Glauben Stehenden werden verstehen.“
„Es darf nicht daran gezweifelt werden!“**

Zum zweiten Satz ist der Verfasser auch Menschen begegnet, die sofort dieses Geschehen bzw. Nichtgeschehen einzuordnen wußten. Beim Aufschlagen einer Seite im Band 4 der „BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN“ - Worte von JESUS durch *Marguerite* aus *Chevremont*, Belgien - wurde der Verfasser auf folgende Sätze des HERRN hingeführt:

„Man spottet nicht ungestraft über GOTT, der immer wieder den Zeitpunkt aufschiebt! Die Grenzen der Zeit rücken immer näher! (...) Wehe, viele werden das Leben verlieren, und Ich kann nichts für sie tun!“

**„Man spottet nicht ungestraft über GOTT,
der immer wieder den Zeitpunkt aufschiebt!“**

Der Leiter der kroatischen Gebetsgruppen, welcher zu Beginn dieses Jahres 2005 die Offenbarungen zu dem kommenden Tsunami über die Küstenbereiche Westeuropas erhielt, betete lange zum HERRN um eine Erklärung des Nichteintretens am 22. April 2005, ebenfalls ein Freitag, und empfing daraufhin mehrere weitere Botschaften GOTTES. Danach

Wird die neue und riesige Wasserwand an einem Freitag, den 22. eines Monats, wie bereits angekündigt vom Süden Westeuropas bis hin zu England die Küstenbereiche überfluten. Ein Freitag mit dem Datum des 22. ist im Juli dieses Jahres und im September des nächsten Jahres 2006 der Fall.

Zum Freitag, den 22. Juli dieses Jahres sollte darauf hingewiesen sein, daß es der Gedenktag der Heiligen *Maria Magdalena* ist. Sie war nach den Berichten in den Evangelien neben der MUTTER GOTTES diejenige, welche JESUS besonders tief und zärtlich liebte. Gleichzeitig aber auch eine der größten Sünderinnen als Prostituierte, die sich aber völlig von ihrer Sündhaftigkeit abgewandt hatte und sieben Dämonen durch den HERRN aus ihr ausgetrieben wurden. Aus den Beschreibungen über sie sollten wir alle uns zu Herzen nehmen, daß JESUS über sie sagte, daß **denen am meisten vergeben wird, die Ihn am tiefsten lieben.**

Die Liebe von uns zu GOTT und MARIA drückt sich in Kenntnis der Offenbarungen an *Marguerite* u.a. durch unsere Zuwendung in Zeit, Treue, Leben nach Seinen Geboten und Ausmaß über Zärtlichkeit aus – letztes durch Worte beim Sprechen mit Ihm und Gesten bzw. Berührungen gegenüber Bildnissen und Figuren.

Maria Magdalena erhielt als einer der größten Sünderinnen auch einen Anteil an den größten Liebesgaben und Gnaden, wie es JESUS durch die Heilige Schwester *Faustyna* einmal aussprach. Er teilte ihr mit, **daß der größte, wirklich umkehrende Sünder auch ein Anrecht auf Seine größten Gnaden besitzt.**

Allein die Erkenntnis dieses Zusammenhangs war ein gewichtiger Grund zur Abfassung des vorgenannten Textes, da wir nach den Worten von JESUS durch *Marguerite* **alle erneuert werden und unser Leben ändern müssen.**

Man sollte auch wissen, daß der Freitag in Verbindung mit dem Karfreitag in der Glaubenswelt ein Gedenktag für die Kreuzigung ist.

Soll er die Menschen kurz vorher warnen, damit sie aus den Gefahrenbereichen fliehen können.

Wird die riesige Wasserwand von einem Zentrum im Ozean - vermutlich durch ein starkes Beben des Meeresbodens - ausgelöst. Es wurden ihm ein weiteres Mal die Landkarte mit dem Zentrum der Entstehung der Welle und die betroffenen Küstenbereiche gezeigt. Es liegen Andeutungen vor, daß eines der

stärksten jemals aufgetretenen Erdbeben um 10.00 stattfinden kann und als Warnungen und Zeichen weitere folgen werden. Möglicherweise ist das im folgenden Text angesprochene Zeichen ein heller Glockenschlag, bei dem die Menschen aus den Küstenbereichen fliehen sollen.

Die folgenden Offenbarungen erhielt der Leiter der kroatischen Gebetsgruppen in den letzten Monaten zur Bestätigung der bereits schon einmal angekündigten weltweiten Warnung. Sein Name bleibt möglichst verborgen, kann aber bei Notwendigkeit mitgeteilt werden. Die folgenden Mitteilungen entsprechen dem Inhalt der Botschaften, eine ganz genaue Übersetzung war aus den Gegebenheiten nicht mehr möglich.

„In dieser Botschaft erhaltet ihr die letzte große Warnung, bevor die schreckliche Zeit der Zerstörung anbricht.“

„Der Weg des Lebens ist der Weg der Wahrheit. In dieser Botschaft erhaltet ihr die letzte große Warnung, bevor die schreckliche Zeit der Zerstörung anbricht. Glaube an Meine Barmherzigkeit, Mein Kind! Ändert eure Herzen, glaubt an JESUS!

Wenn ihr ein Zeichen hört, das ein Geschenk Meiner Gnade ist, flieht aus den Bereichen der Küsten!

Bringe diese Botschaft der Wahrheit in die Welt, denn sie ist eine Warnung, welche Ich ihr gebe, bevor Ich komme!“ (21. Juni 2005)

„Mein Herz wird in dieser kommenden Zeit von schrecklichen Ereignissen ein sicherer Zufluchtsort sein.“

„Glaubt an die Botschaften Meiner MUTTER und fürchtet euch nicht. Mein Herz wird in dieser kommenden Zeit von schrecklichen Ereignissen ein sicherer Zufluchtsort sein.

In der Macht der Wahrheit wird diese Welle des Wassers für euch ein Zeichen der Wahrheit und Meiner Liebe sein.

Die Liebe wird leben bis in alle Ewigkeit.

Ich weiß es und bedauere, daß nur einige wenige von euch daran glauben werden, aber diese Wahrheit wird euch an die Personen glauben lassen, welche die Warnungen verbreitet haben.

Das Strafgericht ist lange vorher angekündigt worden, aber seht um euch herum die Welt an, welche nicht an GOTT glaubt! Die Welt glaubt nicht Mich als KÖNIG JESUS CHRISTUS im Heiligen SAKRAMENT DER LIEBE. Durch Gebete kann die ganze Welt verändern werden.

Alle Bestrafungen könnten nachgelassen werden, wenn die Welt betet!

Der Plan zur Rettung der Welt hat begonnen. Dies ist eine Botschaft der LIEBE für die ganze Welt, aber viele Leben werden sterben, weil sie keinen Glauben haben und ihr Herz an die weltlichen Dinge gehängt haben.

Die Welle des Wassers ist ein Weg der Warnung an eine auf dem falschen Weg befindliche Menschheit.

Die Barmherzigkeit GOTTES geschieht auf verschiedenste Weise, um die Seelen der Menschen zu retten. So ist dies mit der Wasserwand angekündigte Geschehen auch ein Weg der Barmherzigkeit.“ (April 2004)

In diesem Zusammenhang sollen Worte GOTTES vom Frühjahr 2005 bis zum jetzigen Zeitpunkt (Juli 2005) an eine in *Medugorje* lebende Seele weitergegeben werden:

„Ihr bekommt Meinen Zorn zu spüren!“
„Das Lachen wird euch vergehen in einer Welt des Grauens!“
„Ich werde sie alle züchtigen für ihre vielen Sünden!“
„Ich zögere nicht mehr lange!“
„Öffnet euer Herz für das Wiederkommen von JESUS CHRISTUS!“
„Ich komme jetzt!“ (Worte an eine in Deutschland lebende Kroatian)
„Nur noch ein sehr kurzer Augenblick, dann werden sie für ihre Sünden ...“
„Diese genußsüchtige Welt!“
„Eine schlimme Zeit bricht jetzt an!“
„Das Jahr 1914 bricht an und das Ende der Welt!“
„Mein Herz ist voller Gnaden. Sonst wäre die Welt einem grauenvollen Untergang geweiht!“
„Es wird Jahre dauern, viele Jahre dauern. Ihr müßt dies wissen!“
„Meine Kinder, die Tage eurer Ehrfurchtslosigkeit sind gezählt!“
„Oh, ihr Menschen, welche furchtbaren Leiden fügt ihr eurem GOTT zu!“
„Wenn der VATER Seinen Zorn ausgießt, wird es fürchterlich sein! Es wird nicht mehr lange dauern.“
„Sage Meinen Kinder, daß auf sie alle die Hölle wartet!“
„Lernt aus der Bibel!“ (Darunter wurde die Aufforderung verstanden, die Zusammenhänge zwischen Sündhaftigkeit und Strafen GOTTES für das Volk Israel in Beziehung zu dem jetzigen Geschehen zu betrachten.)
„Meine Kinder, es bleiben nur noch wenige Augenblicke!“ (16. Juli 2005)
„Ihr Priester! Nur noch ein winziger Augenblick, dann werdet ihr zu Mir schreien!“ (17. Juli 2005)

Nehmt alle auch zur Kenntnis, daß JESUS und MARIA durch *Gisela Maria* im Mai 2005 **„die letzten Botschaften an die Welt“** gegeben haben, welche seit 1996 an sie und durch sie in Nachfolge der Ankündigungen durch *Marguerite* aus *Chevremont* ergingen. Dazu kann man die Internetseite www.gisela-maria.com einsehen.

ABKÜRZUNG DER LEIDENS- UND REINIGUNGSZEIT DURCH VIEL LIEBE UND GRÖßTE EHRFURCHT VOR GOTT

**„Es werden Erdbeben und Stürme kommen.
Aber wehe, wenn ihr das Geschenk Meiner Liebe ablehnt!“**

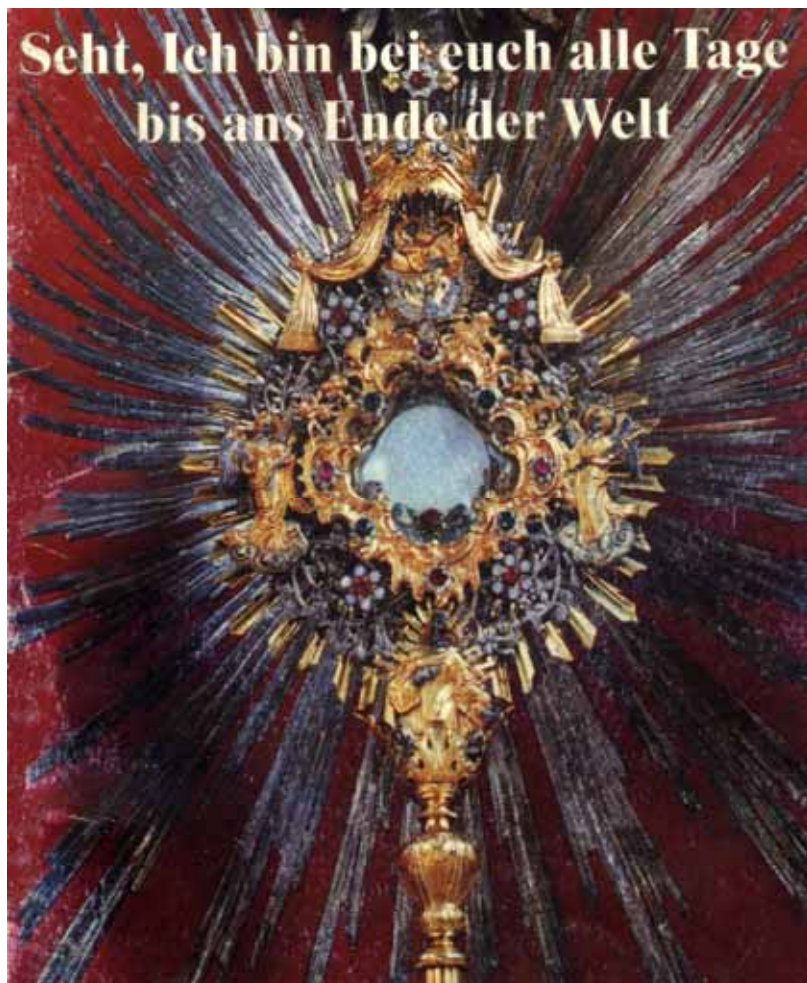
(Worte GOTTES an eine Seele in *Medugorje*, etwa Juni 2005)

„Ich bin euch so nahe! Ihr müßt Mich nur lieben und Mich ehren, damit ihr überhaupt nicht gerichtet werdet, oder höchstens mit unendlich Barmherziger Liebe.“

„Für Mich sind eure Sünden vergleichbar mit Eisen, eure Liebe dagegen ist für Mich wie Gold. (...) Das bedeutet, daß ein wenig Liebe unzählige Sünden tilgt.“

(GOTTVATER zu Schwester *Eugenia Ravasio**, Italien, 1932)

*Taschenbuch **„DAS LEBEN ZUR EHRE DES VATERS“**. Dieses Buch ist gegen eine geringe Spende unter folgender Telefon-Nr. erhältlich: **0039/069873405** bzw. telefax: **0039/069862483**



*Groß ist die an Mir
begangene Schuld
der Welt!*

*Kleine Seelen
können sie mit viel
Liebe abtragen.“*

(Worte GOTTES an eine Seele
in *Medugorje*, Frühjahr 2005,
vergleichbar mit einer Bot-
schaft durch *Marguerite*)

*„Ihr Armseligen,
die ihr nicht zu Mir
kommen wollt!“*

(Worte vor dem
TABERNAKEL an eine Seele
in *Vepric*, Kroatien)

Das **größte Geschenk der Liebe** GOTTES ist das **SAKRAMENT DER LIEBE**, die **HEILIGE HOSTIE**, in der für das menschliche Auge verborgen der **HERR** für uns Seine Versprechen wahr gemacht hat:

**„Seht, Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt!“
„Ich lasse euch nicht als Waisen zurück.“**

In dieser **Allerheiligsten Gegenwart** wartet **JESUS** Tag und Nacht auf uns, Seine Kinder, wie jeder liebevolle Vater, der seinen Kindern Gutes geben will und in gemeinsamer Liebe mit ihnen zusammen sein möchte. Doch Er wartet fast überall in der Welt vergebens auf Seine Kinder, um ihnen die Erlösung, Vergebung und Rettung bringenden **Gnadengaben schenken zu können**. Tag und Nacht sollen wir möglichst bei Ihm sein, forderte Er uns durch die Heilige Schwester **Faustyna** auf!

Doch **Priester und Christenheit** verschmähen diese **Liebesgegenwart** GOTTES auf **schändlichste Weise**, wobei die Menschen viel zu wenig über diese Allerhöchste und Allerheiligste Gegenwart wissen. Daher entstand im Jahr 2005, dem vom Heiligen Vater, **Papst Johannes Paul II**, geschenkten **Jahr der EUCHARISTIE**, eine Zusammenstellung in dieser Internetseite mit den Worten GOTTES zu dieser Seiner höchsten Gegenwart, dem **„Thron der Liebe“** (Worte an Schwester **Faustyna** und **Gisela Maria**) mit dem Titel

**UNERMESSLICHE GNADENFÜLLE
DURCH DAS SAKRAMENT DER LIEBE IN DER HEILIGEN HOSTIE**

**„Es ist euch ein Gnadenjahr geschenkt, ein Jahr der Anbetung!
Nun bitte Ich erneut, nützt diese Stunde,“**

Nehmt folgende Worte des HERRN durch *Gisela Maria* sehr ernst (23.2.2005):

„Dankt Meinem treuen geliebten Sohn (Anmerkung: Papst Johannes Paul II), der dieses EUCHARISTISCHE Jahr ausgerufen hat. Durch die Anbetung schenken wir Heil und Segen. Meinen VATER anzubeten, ist das Schönste und Wichtigste in dieser Notzeit. Ihm sei Ehre und Ruhm!(...)

Es ist euch ein Gnadenjahr geschenkt, ein Jahr der Anbetung! Nun bitte Ich erneut, nützt diese Stunde, die vieles gut machen, die euch viele Gnaden bringen will! Betet, opfert, sühnt für eine verdorbene Welt, für eine Welt, die ihren GOTT zur Seite stellen will, für eine von Satan verblendete Menschheit! O wie arm seid ihr geworden!“

**„Meinen VATER anzubeten,
ist das Schönste und Wichtigste in dieser Notzeit!“**

„Sage es der ganzen Welt: Wenn die Menschen in dieser entscheidenden Stunde nicht wach werden, dann werden sie durch ein lautes Schreien erwachen. Es ist das Jahr der HEILIGEN EUCHARISTIE!“

(Worte von JESUS zu *Gisela*, Januar 2005)

„Gerade beim TABERNAKEL könnten euch, wie es die Ahnen erkannt hatten, viele Sündenstrafen erlassen werden, denn von Meinem durchbohrten Herzen fließen pausenlos die Gnaden auf jene, die Mich lieben und anbeten, herab vor Meinem irdischen Thron, den TABERNAKEL.“ (JESUS zu *Gisela*)

„Gerade beim TABERNAKEL könnten euch, wie es die Ahnen erkannt hatten, viele Sündenstrafen erlassen werden“

*„Es ist der größte Reinigungsort für die Seelen.“**



*„Der TABERNAKEL ist der sicherste Zufluchtsort
der ganzen Welt!“**

*Worte GOTTES an eine Seele von *Medugorje*, 2004

Ein Zeichen für die vorstehenden Worte über den „*sichersten Zufluchtsort*“ wurde während des Tsunamis in Indonesien gesetzt. Nach Berichten in einem kirchlichen Mitteilungsorgan waren in einer Kirche viele Menschen um die Zeit der hereinbrechenden Wasserwand versammelt waren. Wie bei der Teilung des Roten Meeres beim Durchzug von Moses mit dem Volk Israel soll die Kirche von den riesigen Wassermassen verschont geblieben sein, so daß die darin versammelten Menschen gerettet waren. Dieses Wundergeschehen kann ein Zeichen für unsere wahre Zuflucht, Hilfe, Schutz und unser Leben sein.

In *Medugorje*, einem der größten Gnadenorte klagte der HERR über Sein Leid und Seine Bitternis gegenüber einer Seele und der ganzen Welt:

**„Ich warte auf Meine Kinder im SAKRAMENT DER LIEBE!
Doch niemand kommt zu Mir, nur ganz wenige Ausländer!“**

Man bedenke, daß nach offiziellen kirchlichen Angaben jährlich etwa **24.000 Priester** diesen Gnadenort aufsuchen, **aber nahezu niemand von diesen sich zur Anbetung vor dem ALLERHEILIGSTEN SAKRAMENT DES ALTARES einfindet.** Und die wenigen zum TABERNAKEL oder dem in der MONSTRANZ ausgestellten Leib des HERRN kommenden Priester sieht man fast immer **unfähig zur Anbetung ihre Zeit absitzen.** Ein von Herz zu Herz gelangender Liebesaustausch ist ihnen nicht möglich, meistens suchen sie in Büchern und finden die ihnen so nahe befindliche LIEBE nicht.

Dieses Gesagte betrifft ebenso die am Ort befindlichen Priester dieser Gemeinde, von denen die ganze Welt glaubt und annimmt, sie seien ganz besondere, heilige Priester.

Niemand scheint den Satz von JESUS im Evangelium von *Lukas 4,8* zu kennen:

**„Vor dem HERRN, deinem GOTT, sollst du dich niederwerfen,
Ihn anbeten und allein Ihm dienen!“**

Das Ausmaß der kommenden Leiden wird nach der Erkenntnis durch die Bücher von *Marguerite* und der Schwester *Faustyna* von unserem Maß an Liebe und der sich zur wahren Liebe bereit findenden Zahl von Menschen abhängen. So sei an dieser Stelle ein Teil einer Botschaft von JESUS durch *Marguerite* erwähnt:

**„Wenn du nur ein Kind bist, bin Ich ein guter VATER.
Vertraue Mir! Komm zu Mir durch Meine MUTTER!“**

„Das Kreuz ist Freude, wenn du begreifst, daß nichts, kein Werk, wirklich geschieht, außer mit diesem. Ja, mit dem Kreuz, doch mit Liebe, denn

ohne Liebe hat nichts Wert in Meinen Augen.

Ich kenne deine große Kleinheit, darum liebe Ich dich so sehr. Wenn du nur ein Kind bist, bin Ich ein guter VATER. Vertraue Mir! Komm zu Mir durch Meine MUTTER!“ (10. Juni 1993)

„Die Liebe ist die rettende Gabe, welche sich jeder Seele guten Willens schenkt. (...) Dein JA genügt Mir. Ich bediene Mich nur des JA, dann komme Ich und wirke in dir.“ (JESUS zu *Marguerite*, 9. Juni 1993)

„Ja, tröste Meine Barmherzigkeit, rufe sie auf die ganze Welt herab! Dies ist das einzige Gnadenmittel, welches Ich dieser ehrlosen Welt noch gewähren kann!

Die vorgesehene Zeit ist da, und die Geißel der Gerechtigkeit trifft bereits die Menschen. (...) Glaube Mir, gerettet wird nur derjenige, welcher ein kindliches Herz hat, das liebt, Seelen, die ihren Ungehorsam gegen Meine

Gesetze bereuen! So viel kostet das Zeichen der Vergebung, das Ich auf ihre Stirn lege, darin enthalten ist das miterlösende Kreuz.

Meine Kinder, nehmt die elenden Verlockungen der modernen Welt nicht an! Wendet euch ab von den Fallstricken des Feindes (dem Satan)! Seid wie Kinder, welche noch alles lernen müssen vom HEILIGEN der Heiligen!

**Ich mache Heilige aus euch, wenn ihr es wollt!
Aber wollt ihr es?“**

(JESUS durch *Marguerite*, 13. Januar 1994)

Man kann nicht oft genug an die Forderungen und Erwartungen GOTTES für unsere Liebe zu Ihm erinnern. Die **Zehn Gebote der Kirche sind in den ersten beiden Geboten auf ungeheuerliche Weise verfälscht worden**. So finden wir im Evangelium nach *Markus* in etwa die Wiederholung der Worte GOTTES im 5. Buch Mose durch JESUS:

„Es gibt kein Gebot, das wichtiger ist, als diese beiden!“

"Das wichtigste Gebot ist dieses: (...) Der HERR ist unser GOTT, der HERR und kein anderer. Darum liebt ihn von ganzem Herzen, mit ganzem Willen und ganzem Verstand (damit dürften unsere Gedanken gemeint sein) und mit allen Kräften. Gleich danach kommt das andere Gebot: Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst. Es gibt kein Gebot, das wichtiger ist, als diese beiden!"

Wer von uns kann sagen, daß er gemessen daran, GOTT liebt? Wo sind ständig unsere Gedanken? Wo ist unser Herz? Das Gebot dieser völligen GOTTESliebe ließ der HERR mit fast den gleichen Worten bereits durch *Moses* verkünden (5 Mose 6, 4-9), aber mit dem Zusatz:

"Vergeßt nie Seine Gebote (...) Schärft sie euren Kindern ein und sagt sie euch immer wieder vor, zu Hause und auf Reisen, wenn ihr euch schlafen legt und ihr erwacht! Bindet sie euch zur ständigen Erinnerung an den Arm und auf die Stirn! Schreibt sie auf die Türpfosten eurer Häuser und auf die Tore eurer Städte!"

"Ich, der HERR, dein GOTT, verlange von dir ungeteilte Liebe!"

In der Zusammenstellung über einen bereits durch *Moses* von GOTT eingesetzten **Versöhnungstag am 10. Juli jeden Jahres** findet man eine ausführliche Darstellung über die Gebote GOTTES. Sie trägt den Titel

EIN VERSÖHNUNGS- UND GNADENTAG GOTTES ZUR RETTUNG VIELER SEELEN

Damit wir aber zur wahren Liebe befähigt werden können, müssen wir aber einige Voraussetzungen erfüllen. Durch *Marguerite* sprach JESUS in den 4 Büchern der „BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN“ viele Worte, fast unzählige Worte über die Liebe. Ein ganz wesentlicher Satz aber ist dieser:

„Ohne Ehrfurcht erhaltet ihr keine Liebe!“

Ein weiterer gleich bedeutsamer Satz erging an eine Seele in *Medugorje*:

**„Die Gabe der Liebe ist verbunden
mit der völligen Hingabe des Lebens!“**

(Mai 2005)

Es sei an dieser Stelle der im Frühjahr 2005 an eine Seele gesprochene Satz noch einmal erwähnt:

„Meine Kinder, die Tage eurer Ehrfurchtslosigkeit sind gezählt!“

„Das größte Übel in der katholischen Kirche ist die stehende Handkommunion!“

(Wortlaut einer Antwort **Mutter Teresas** auf eine Frage)



„Ohne Ehrfurcht gibt es keine Liebe!“

(Worte von JESUS durch **Marguerite** aus **Chevremont**)

Mutter Teresa von Kalkutta ist mit ihren Schwestern ein Vorbild an Ehrfurcht und Demut. Sie werfen sich betend und anbetend wie JESUS auf dem Boden nieder und entledigen sich beim Betreten ihrer Kapelle wie **Moses** vor dem brennenden Dornbusch auf Befehl GOTTES ihrer Schuhe.

Ihr Menschen, versucht die unendliche Größe GOTTES und Seine Allmacht zu erfassen, um daraus die Ihm gegenüber zu erwachsende Ehrfurcht und Demut verstehen zu können, welche wir alle Ihm bezeugen müssen. **Schaut euch einmal den nächtlichen Himmel mit seiner Unzahl von Gestirnen an, die fast alle Sonnen mit nach menschlichem Ermessen von unvorstellbarer Größe sind. Sie sind alle von GOTT erschaffen worden.** Dem Verfasser dieser Zusammenstellungen ließ der HERR etwa im Jahr 1980 einmal erkennen, daß Er in **den kleinsten menschlichen Zelle bis hin in die Unendlichkeit des Universums gegenwärtig ist. Er ist HERR und König im Maßstab des Menschlichen, der alles lenkt.** Betrachtet in der Zusammenstellung

GOTT GIESST SEINEN ZORN, SEINE GERECHTIGKEIT UND BARMHERZIGKEIT ÜBER DIE GOTTLOSE MENSCHHEIT AUS

die Worte des HERRN über Seine Herrschaft über alles Sein, damit man nur eine ungefähre Ahnung von Seiner Allmacht erhalten kann. **Angesichts dieser Allmacht werfen sich im Himmel alle Heiligen, Engel und die höchsten Geistwesen vor Ihm nieder. So verhielt sich selbst JESUS, SOHN GOTTES, wenn Er zu Seinem VATER im Himmel betete. Bedenkt dagegen eure Ehrfurchtslosigkeit, wenn ihr die heiligen Stätten in den Kirchen betretet.**

**Priester im Hause GOTTES,
wie geht ihr mit der notwendigen Ehrfurcht um?!**

Wer von euch wirft sich nieder und huldigt seinem VATER und Schöpfer allen Seins einen Augenblick mit wahrer Demut und Liebe, wenn er die Kirche betritt? **Manche von euch machen eine Kniebeuge, doch wo ist euer Herz und euer Geist!?** Schaut auf die kleinen Seelen, welche vom GEIST des HERRN aufgezogen werden, wie es JESUS durch **Marguerite** einmal in wunderschönen Worte darstellte. Wir sind nur **„Staub an Seinen**

Füßen“ erklärte uns JESUS durch die Heilige Schwester **Faustyna** und durch **Marguerite**. Mit Blick auf die fehlende Ehrfurcht, aber auch Liebe, sprach der HERR in **Medugorje** zu einer dort lebenden Seele über euch Priester:

„... die ihr ein armseliges Priestervolk seid!“

Durch **Marguerite** forderte der HERR eine **„grenzenlose Ehrfurcht in Seinem SAKRAMENT DER LIEBE“**. **„Grenzenlos“** kann nur **tiefste Demut und Ehrfurcht** in der Vorbereitung auf dieses Sakrament bedeuten, beim Gang zu diesem Sakrament und vor allem beim Empfang in der HEILIGEN KOMMUNION, der nur in der jahrhundertelangen Tradition der katholischen Kirche auf den **Knien und auf der Zunge** erfolgen darf!

Wie groß die Ehrfurcht vor dem unendlich Heiligen GOTT sein muß, geht auch aus Seinen Worten während einer gemeinsamen Anbetung vor dem ALLERHEILIGSTEN SAKRAMENT an den Leiter der kroatischen Gebetsgruppen und an den Verfasser dieser Zusammenstellungen hervor, wobei der ungefähre Wortlaut wiedergegeben wird:

„Versucht nicht, wie GOTT zu sein, denn dann zerstöre Ich euch!“

„Der Allmächtige GOTT hat euch für eine große Aufgabe auserwählt. (...) Betet, betet viele Rosenkränze und begeht euch oft in die Anbetung Meines SOHNES. Geht in die Stille eures Herzens und betet! Die Zeit ist sehr kurz! Versucht nicht, wie GOTT zu sein, denn dann zerstöre Ich euch! Ich komme bald!“

(*Medugorje*, etwa März 2005)

Denkt bei dieser Warnung alle daran, daß ihr euch mehr oder weniger an die Stelle GOTTES setzt, wenn ihr über GOTT sprecht. Dies gilt vor allem für die Priester, welche sich so gern in Predigten über GOTT auslassen, den aber niemand von ihnen kennt. JESUS hat uns mehr als einmal die Wahrheit gesagt, wenn Er im Evangelium sprach:

„Ich bin der Weg (vor allem im Glauben), die Wahrheit (vor allem im Wort über GOTT und über uns) und das Leben (vor allem in den SAKRAMENTEN)“

Nehmt die Worte von GOTTVATER zur Kenntnis, welche kurz vor dieser Zusammenstellung in *Medugorje* gesprochen wurden:

„Ich bin der VATER, (...) Keiner kann zu Mir kommen außer durch Meinen SOHN! Dies ist zu verbreiten! Man soll es immer wieder und immer wieder den Menschen sagen! Niemand kennt den VATER, und niemand kennt wirklich Seinen SOHN!“

Dies wurde insbesondere als Hinweis auf unsere Liebe zur Allerheiligsten Gegenwart des SOHNES in der HEILIGEN HOSTIE verstanden, zu der die Worte von GOTTVATER an *Eugenia Ravasio* aus Italien in wenigen Worten das Allerwesentlichste sagen:

**„Ich komme zu euch auf zwei Wegen.
Es ist der Weg des Kreuzes und der Weg der EUCHARISTIE.“**

Das Kreuz ist Mein Weg, um zu Meinen Kindern hinab zu steigen. Durch dieses Kreuz habe Ich euch losgekauft durch Meinen SOHN. Für euch ist das Kreuz euer Weg, um zu Meinem SOHN empor zu steigen und durch Meinen SOHN zu Mir. Ohne das Kreuz könnt ihr nie zu Mir kommen, denn durch die Sünde hat der Mensch die Strafe der Trennung von GOTT auf sich gezogen.

**In der EUCHARISTIE wohne Ich mitten unter euch
wie ein Vater in seiner Familie!**

Ich wollte, daß Mein SOHN die EUCHARISTIE einsetzte, um jeden TABERNAKEL zum Gefäß Meiner Gnaden, Meiner Schätze und Meiner LIEBE werden zu lassen, und um sie dadurch an die Menschen, Meine Kinder, auszuteilen.“



„Ich bin euch so nahe! Ihr müßt Mich nur lieben und Mich ehren, damit ihr überhaupt nicht gerichtet werdet, oder höchstens mit unendlich Barmherziger Liebe.“

(Worte von GOTTVATER an Schwester **Eugenia Ravasio**, Italien, 1932)

Zum Abschluß dieser Hinweise sollen **drei der allerwichtigsten Botschaften** zum ALLERHEILIGSTEN SAKRAMENT in der ausgestellten HEILIGEN HOSTIE wiedergegeben werden.

„Betet ohne Unterlaß (das heißt ständig oder auch immer) das ALLERHEILIGSTE SAKRAMENT an! Ich bin immer anwesend, wenn die Gläubigen das ALLERHEILIGSTE anbeten. Dabei werden besondere Gnaden erteilt.“

(MARIA in *Medugorje*)

„Ich bin dort so wie nirgendwo sonst! Was sucht ihr denn noch, wenn Ich dort bin!?“

(JESUS zu *Marguerite*)

„Komm, ja komm, finde Mich im ALLERHEILIGSTEN ALTARS-SAKRAMENT! Mein hungerndes Herz will dich empfangen! Komm, Meine Freundin, Ich brauche dich, Ich brauche Seelen, die sich an Mich erinnern! Ich bin so oft allein und verlassen!“

(JESUS zu *Marguerite*, Oktober 1991)

CHEVREMONT, MEDUGORJE, EL ESCORIAL: ZUFLUCHTSORTE IN DEN ZEITEN DER NOT UND DES GERICHTS

Rettung bringende Gnaden

CHEVREMONT, Belgien

„Die Welt erlebt gegenwärtig unruhige und entscheidende Zeiten. Sage ihr, daß **Chevremont** ein bevorzugter Ort und die Hauptstadt der Barmherzigen Liebe ist! Ich überlasse den Besitz Meiner MUTTER nicht den Händen ihrer Feinde. Sein Leben und Überleben ist gesichert.

**Das Nest der LIEBE nimmt dann die Kleinen auf,
die verängstigt sind vom Sturm, der in der ganzen Welt tobt.**

Der Königliche Adler wacht in Seinem hohen Horst! Wahrlich, Ich sage dir, **Chevremont** ist der Berg aus Herzen, die der LIEBE geopfert werden.“ (Januar 1994)

„Rufe die Menschen zu diesem geheiligten Ort! (...) Mein Kind, sage den Seelen, sie sollen oft wirklich oder im Geist zu diesem Heiligen Berg kommen, wo sich Meine Gegenwart einmal in ihrer ganzen Macht zeigt!“

(JESUS zu Marguerite, April 1993)



„Große Gnaden warten hier auf die Seelen guten Willens!“

„Dieser Berg ist heilig. Dieser Ort gehört Meiner MUTTER. Sie ist dort Königin und Ich herrsche mit Ihr an diesem Ort durch die Gemeinschaft der Kleinen Seelen. Vergeßt nicht, daß Ich von **Chevremont** ausging und in der ganzen Welt eine Gemeinschaft kleiner Seelen schuf. Eines Tages strömt die Welt zu diesem Hügel, wo die LIEBE den ganzen Raum einnimmt!“ (20. Februar 1993)

„Eines Tages strömt die Welt zu diesem Hügel,
wo die LIEBE den ganzen Raum einnimmt!“

Hierzu befindet sich innerhalb dieser Internetseite eine besondere Zusammenstellung mit den Aufrufen, nach *Chevremont* zu kommen:

**CHEVREMONT – BEDEUTENDSTER GNADENORT DER WELT
DER HEILIGE BERG DES HERRN UND SEINER MUTTER, ZUFLUCHTSORT ZUR VORBEREITUNG AUF DAS KURZ BEVORSTEHENDE GERICHT ÜBER DIE WELT**

MEDUGORJE



Aber ebenso sollte man den **Aufruf und Wunsch** GOTTES ernst nehmen, *Medugorje* in Bosnien-Herzogowina als einen bedeutenden Gnadenort aufzusuchen. Hierzu wird ab etwa September 2005 eine ähnliche Zusammenstellung wie für *Chevremont* Bestandteil dieser Internetseite sein.

Um die **Bedeutung und die Anziehungskraft dieses Ortes** zu unterstreichen, wo seit 1981 bis 2005 die **MUTTER GOTTES mehr als 10.000 Male erschien**, soll auf die unverhältnismäßig große Zahl von Priestern hingewiesen werden, welche für das Jahr 2000 mit etwa **24.000** angegeben wurde.

„Ich, eure MUTTER und Königin des Friedens, werde die Überfülle der Gnaden auf euch an diesem Ort ausströmen lassen. Ich werde für eure hier vorgebrachten Anliegen beten. Ich bin eure MUTTER und ihr seid Meine geliebten Kinder.“

(MARIA zu **Manuela** aus **Zagreb**, April 1998))



EL ESCORIAL

Ein weiterer Gnadenort in Spanien, **El Escorial** in der Nähe von **Madrid** mit dem sehr bekannten Kloster, lädt die Menschen der ganzen Welt ein, in diesen Zeiten des über die Welt angebrochenen Straf- und Sühnegerichts sich dort mit das Leben spendenden Gnaden beschenken zu lassen. An die Spanierin Luz **Amparo Cuevas** ergehen seit 1981 in Verbindungen mit etwa 500 Erscheinungen Botschaften von **JESUS** und **MARIA**, die u.a. zum Kommen an diesen ebenso sehr bedeutenden Gnadenort aufrufen:

**WORTE DER MUTTER GOTTES ZUM KOMMEN NACH EL ESCORIAL,
DEM OFFENBARUNGORT DER BOTSCHAFTEN AN AMPARO**

„Ich verspreche allen, die an diesen Ort kommen, daß sie besondere Gnaden empfangen, denn Meine Engel behüten sie.“ (Mai 1986)

„Jetzt verspreche Ich allen, die an diesen Ort kommen, daß sie mit dem Siegel gezeichnet werden, damit der böse Feind ihre Seele nicht rauben kann.“ (Mai 1988)

„Über alle, die an diesen Ort kommen, werde Ich besondere Gnaden ausgießen, und Ich werde Frieden in ihre Familien bringen.“ (November 1988)

„Ich verspreche allen, die an diesen Ort gekommen sind, sie nicht zu verlassen, und sie im Augenblick des Todes an die Hand zu nehmen, um sie in den Himmel zu führen.“ (Nov. 1989)

„Ich verspreche euch, Meine Kinder, daß ihr alle, die ihr an diesen Ort kommt, am Tag der Finsternis geschützt werdet!“ (Juni 1998)

Nähere Einzelheiten über diesen Ort, die Empfängerin der Botschaften und Erscheinungen sowie ein Teil der wichtigsten Botschaften sind in englischer Sprache folgenden Internetseiten zu entnehmen:

<http://www.marypages.com/ELEscorialEng.htm>

<http://www.dailycatholic.org/escorial2.htm>



„Ein großer Teil der Geistlichkeit - Priester, Bischöfe und Kardinäle - gehen Wege des Verderbens, wodurch viele Seelen in die Verdammnis geraten!“

(Worte der MUTTER GOTTES zu Amparo)